

**Hinweise zur Erstellung einer schriftlichen Reflexion  
über praktische pädagogische Erfahrungen  
zur Anerkennung für die Wahlpflichtleistung Bildungswissenschaften  
(ehemals Freier Workload im Fach Bildungswissenschaften)**

## **für Studierende**

(Stand: 08.09.2022)

### **Allgemeine Hinweise**

Ihre praktische Tätigkeit muss einen Bezug zu den Bildungswissenschaften haben. Sie können Punkte für die Wahlpflichtleistung im Fach Bildungswissenschaften erhalten, wenn die Tätigkeit min. 30 Stunden umfasst. Sie müssen **vor** Beginn der Tätigkeit mit einem/einer Dozent\*in der Bildungswissenschaften einen Beobachtungsschwerpunkt für die Tätigkeit festlegen. Ein nachträgliches Anrechnen einer Tätigkeit ist nicht möglich!

Im Anschluss an die Tätigkeit verfassen Sie eine schriftliche Reflexion über Ihre Beobachtungen und Erfahrungen. Für die Tätigkeit an sich erhalten Sie einen Punkt (wenn sie mind. 30 Stunden umfasst), für die schriftliche Reflexion erhalten Sie ein bis zwei Punkte. Dies liegt im Ermessensspielraum der Dozierenden und ist abhängig von dem durchschnittlich zu erwartenden Zeitaufwand für die Erstellung der Reflexion.

Sie können sich im Rahmen der Wahlpflichtleistung Bildungswissenschaften nur eine Tätigkeit außerhalb Ihres Studiums anrechnen lassen.

Bitte prüfen Sie zunächst, ob diese Voraussetzungen erfüllt sind!

### **Weiteres Vorgehen**

- Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit einem\*r BiWi-Dozent\*in, **bevor** Sie die Tätigkeit aufnehmen.
- In diesem Vorgespräch wird ein theoretischer Schwerpunkt festgelegt (z. B. Motivation, Inklusion etc.), der die Beobachtungen während der praktischen Tätigkeit leitet.
- Arbeiten Sie sich in diesen theoretischen Schwerpunkt vor Aufnahme der Tätigkeit mit Fachliteratur ein!
- Führen Sie während der praktischen Tätigkeit ein Lerntagebuch. In diesem dokumentieren Sie Ihre täglichen Beobachtungen bzgl. Ihres gewählten Schwerpunkts. Dieses Lerntagebuch kann mit dem/der Dozierenden besprochen werden. Nutzen Sie diese Aufzeichnungen für die Erstellung Ihrer Ausarbeitung.

#### *Beispiele:*

- *Welche Lernsituation war für mich heute besonders relevant (bzgl. meines Beobachtungsschwerpunkts)?*
- *Was hat den Kindern/Jugendlichen aus meiner Sicht geholfen oder was war hinderlich?*
- *Was kann ich daraus für mein zukünftiges Arbeiten lernen?*

- Nach Abschluss der praktischen Tätigkeit verfassen Sie eine schriftliche Reflexion, die wissenschaftlich ausgearbeitet sein muss, die Sie einreichen und zu der Sie eine kurze Rückmeldung erhalten werden.

## Aufbau und Inhalt der schriftlichen Reflexion

### 1. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis

### 2. Einleitung (ca. 1 Seite)

Geben Sie in der Einleitung einen kurzen Überblick über die praktische Tätigkeit (z. B. wann und wo sie stattgefunden hat mit Angabe des Trägers der Einrichtung). Nennen Sie relevante organisatorische Details und vor allem den Schwerpunkt Ihrer Beobachtung.

### 3. Theoretischer Teil zu dem Beobachtungsschwerpunkt (ca. 6-8 Seiten)

Zeigen Sie in diesem Kapitel, dass Sie sich auskennen und fachwissenschaftlich eingearbeitet haben! Stellen Sie relevante theoretische Konzepte zu Ihrem Schwerpunkt dar (z. B. Motivation, Inklusion etc.) und erläutern Sie diese! Nutzen Sie hierzu wissenschaftliche Quellen (ca. 10-15 Quellen).

### 4. Beschreibung und Reflexion der praktischen Tätigkeiten (ca. 6-8 Seiten)

Beschreiben Sie in diesem Kapitel zunächst Ihre gemachten Beobachtungen.

Danach bewerten Sie, welche praktischen Strategien für die Kinder/Jugendlichen hilfreich waren oder wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.

In einem weiteren Schritt ordnen Sie Ihre Beobachtungen in die Theorie ein, d. h. Sie analysieren und erläutern Ihre Beobachtungen mithilfe von theoretischem Wissen. Verwenden Sie hierfür wissenschaftliche Quellen!

### 5. Zusammenfassung und Fazit (ca. 1-2 Seiten)

Geben Sie Auskunft über Ihre Schlussfolgerungen für Ihre eigene berufliche Weiterentwicklung und für das weitere praktische Vorgehen!

### 6. Literaturverzeichnis

## Hinweise zum Layout

- Wählen Sie für den Fließtext eine gut lesbare Schrift, Schriftgröße 11 bzw. 12 Punkt (z. B. Arial 11 Punkt, Times New Roman 12 Punkt).
- Gestalten Sie Überschriften ggf. größer.
- Halten Sie einen Zeilenabstand von 1,5 ein.